

Gastprof. Dr. Hazel Rosenstrauch

„Jede Zeit schreibt sich ihre Geschichte.“

Überlieferung, Ordnungsversuche und Identitätskonstruktionen in der Erinnerungspolitik

Seminar, WS 2014/15, 2 Wst.

Vorbesprechung:

Freitag, 17. Oktober 10.00–12.30, HS 5 (Oskar-Kokoschka-Platz 2, Schwanzer-Trakt)

Ins Wintersemester 2014/15 fällt die 200. „Erinnerung“ an den Wiener Kongress, der vom September 1814 bis März 1815 eine Neuordnung Europas herzustellen versuchte. An diesen Jahrestag wird auch in Wien in unterschiedlicher Weise erinnert. Eine wunderbare Gelegenheit, um den Umgang mit Geschichte zu thematisieren.

Die kontemporäre Erinnerungskultur wird interessantes Material bieten, damit wir beobachten können, wie die Geschichte zu uns kommt und wie wir uns die Geschichte aneignen.

Wir werden im Seminar je nach Geschmack und Vermögen eigene Bilder (Szenen, Texte, Podcasts etc.) dazu entwickeln und einige Stichworte zu aktuellen Debatten um Identitätskonstruktion und Geschichtspolitik diskutieren:

- * Wem die Vergangenheit gehört, der bestimmt über die Zukunft;
- * Erinnerung hat Konjunktur – Geschichte als Müllhalde;
- * Europa auf der Suche nach einer „Erzählung über Europa“;

Nebenher geht es um Recherchieren, Strukturieren und den kritischen Umgang mit Quellen.

Pers. Anmeldung ist erforderlich (monika.kaczek@uni-ak.ac.at).

Die LV wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Weitere (Block-)Termine werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Für An- und Nachfragen: hazel@rosenstrauch.com

Literatur:

Hazel Rosenstrauch, *Congress mit Damen*, Wien 2014

<http://hazel.rosenstrauch.com/Publications/232-haymgefühle-für-und-europa>

Heinz Duchhardt, *Der Wiener Kongress, Die Neugestaltung Europas 1814/15*, München 2013

Ulrich Raulff, Vorwort in ders. (Hg.), *Vom Umschreiben der Geschichte*. Berlin 1986

Norbert Gstrein, *Wem gehört eine Geschichte*. Frankfurt/M. 2004

Günter Mächler, *1813. Napoleon-Metternich und das weltgeschichtliche Duell von Dresden*, Darmstadt 2012

Gustav Seibt, *Goethe und Napoleon, Eine historische Begegnung*, München 2008

Aleida Assmann, *Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses*. München 1999